

Kreislaufwirtschaft in der Bioökonomie

Fördermöglichkeiten & Projektansätze

*2 Durchgänge à 45 min –
Möglichkeit zum persönlichen Austausch in 2 Sessions:
Fördermöglichkeiten & Projektansätze*

Wie sollen wir das in 45 Minuten hinbekommen?

Leitfrage: Wie erreichen wir mehr Kooperation und daraus resultierende Pilotprojekte mit oder ohne (finanzielle) Förderung?

Agenda

- Kurz-Input Fördermöglichkeiten / Referenzprojekt
- Vorstellungsrunde - inklusive Angeboten
- Diskussion zu Projekt-Hürden und Netzwerk-Angebot

- Ziel
 - Austausch und Identifizierung von Projektansätzen
 - zentrale Umsetzungs-Hürden zu sammeln
 - konkrete Erwartungen an das Netzwerk diese Hürden abzuschwächen

Fördermöglichkeiten

- DBU (Herr Schaefer)
- EIP (Frau Kulke)
- Regionale
 - [CO2 arme Gesellschaft und Kreislaufwirtschaft](#)
 - Innovationsberatung WFO/Wigos
- Vom Land
 - IFP
 - [Forschungsinfrastruktur](#)
- Bund
 - [DigiRess](#)
 - [KMU-innovativ: Bioökonomie – BMFTR](#)
 - [Forschungszulage](#)
- EU
 - [Circular Bio-based Europe](#)
 - [Interreg](#)
- Sonstige:
 - Stiftungssuche.de - <https://www.stiftung.veolia.de/foerderung/foerderprogramme>
 - Auftragsforschung - <https://www.stb-hsos.de/>

Bsp. Förderthemen/Möglichkeiten

- Rohstoffbasis & nachhaltige Biomassenutzung (z. B. Nutzung von Reststoffen)
- Kreislauffähiges Produktdesign (Eco-Design) (z. B. Design for Recycling)
- Innovative Verwertungs- und Recyclingtechnologien (z. B. biotechnologische Verfahren)
- Industrielle Symbiosen & Kaskadennutzung (z. B. Nutzung von Nebenströmen zwischen Unternehmen)
- **Digitalisierung** für Kreislaufprozesse (z. B. digitale Produktpässe)
- **Neue Geschäftsmodelle** (Circular Business Models) (z. B. Pfandsysteme)
- Klimaschutz & Umweltwirkungen (z. B. CO₂-arme Produktionsprozesse)
- Skalierung, Markteinführung & Standardisierung (z. B. Pilotanlagen)
- Qualifizierung & Transformation von Wertschöpfungsketten (z. B. Weiterbildung von Fachkräften)

Vorstellung

Ich bin... Ich arbeite bei/an... Und ich habe folgende Projekt-Idee, folgendes Angebot oder Herausforderung – maximal 30 Sekunden.“

Beispiele geben (kurz!)

Herausforderung: Reststoff ohne Verwertung

Idee: Nutzung für Fermentation /Baumaterialien

Angebot: verfügbarer Stoffstrom oder Technologie

Zweck: Kennenlernen und möglich Ideen weiterentwickeln.

Ein Gefühl für Möglichkeiten entwickeln.

Diskussion

- **Leitfrage:** Wie erreichen wir mehr Kooperation und daraus resultierende Pilotprojekte mit oder ohne (finanzielle) Förderung?
- Projekt-Hürden?
 - Welche Rolle spielen Förderungen für die Umsetzung und Anbahnung neuer Projekte?
- Lösungen/Angebote des Netzwerk? Wünsch Dir Was!
 - Referenznetzwerke als Benchmark für Aktivitäten?